

EINE INTERESSANTE BEUTETIERLISTE DER SCHLEIEREULE (TYTO ALBA L.)

Von Kurt Bauer, Wien

Während meiner Tätigkeit an der Biologischen Station „Neusiedlersee“ vom 1. April bis 15. August 1951 bemühte ich mich unter anderem, das Material zu einer Bearbeitung der Säugerfauna dieses interessanten Gebietes zusammenzubringen. Da Eulen, im Gegensatz zu Raubvögeln, Knochen nicht verdauen, sondern mit den Haaren in den Gewölln ausscheiden, gibt die Kontrolle größerer Gewöllserien einen guten Einblick in die Kleinsäugerfauna eines Gebietes. Deshalb besuchte ich alle als Eulenschlaf- und Brutplätze in Betracht kommenden Örtlichkeiten, um möglichst viel Material zusammenzubekommen. Leider unterbrach die unerwartet früh notwendig gewordene Beendigung meiner Tätigkeit an der Station diese Untersuchungen, so daß nur aus einem Teil des Gebietes (hauptsächlich von Neusiedl und Weiden) Gewöllaufsammlungen vorliegen. Immerhin handelt es sich dabei um die Reste von über 2000 Wirbeltieren, von denen der Großteil (1972) aus Gewölln der Schleiereule (*Tyto alba* L.) stammt. In diesen Gewölln waren folgende Arten vertreten:

| | |
|---|------|
| Waldspitzmaus (<i>Sorex araneus</i>) | 549 |
| Zwergspitzmaus (<i>Sorex minutus</i>) | 70 |
| Wasserspitzmaus (<i>Neomys fodiens</i>) | 45 |
| Millers Spitzmaus (<i>Neomys anomalus</i>) | 6 |
| Feldspitzmaus (<i>Crocidura leucodon</i>) | 160 |
| Gartenspitzmaus (<i>Crocidura suaveolens</i>) | 10 |
| Maulwurf (<i>Talpa europaea</i>) | 1 |
| Rauharmige Fledermaus (<i>Pipistrellus nathusii</i>) | 1 |
| Rauhhäutige Fledermaus (<i>Nyctalus leisleri</i>) | 1 |
| Zweifarbige Fledermaus (<i>Vespertilio discolor</i>) | 3 |
| Spätfliegende Fledermaus (<i>Eptesicus serotinus</i>) | 2 |
| Rötelmaus (<i>Clethrionomys glareolus</i>) | 3 |
| Wasserratte (<i>Arvicola terrestris</i>) | 1 |
| Kurzhornmaus (<i>Microtus subterraneus</i>) | 3 |
| Feldmaus (<i>Microtus arvalis</i>) | 800 |
| Nordische Wühlmaus (<i>Microtus ratticeps</i>) | 35 |
| Zwergmaus (<i>Micromys minutus</i>) | 39 |
| Gelbhalsmaus (<i>Apodemus flavicollis</i>) | 4 |
| Waldmaus (<i>Apodemus sylvaticus</i>) | 82 |
| Ahrenmaus (<i>Mus musculus</i>) | 81 |
| Wanderratte (<i>Rattus norvegicus</i>) | 2 |
| Haussperling (<i>Passer domesticus</i>) | 61 |
| Unbest. Vogel | 13 |
| Wasserfrosch (<i>Rana esculenta</i>) | 2 |
| Springfrosch (<i>Rana agilis</i>) | 1 |
| | 1972 |

Dieses Ergebnis ist nicht durch deshalb interessant, weil es die Vielseitigkeit der Schleiereule in ihrer Nahrungswahl zeigt, noch bemerkenswerter ist die Zahl der in den Gewölln enthaltenen seltenen Säugetierarten. So kannten wir bisher nur eine unbelegte Angabe für das Vorkommen der Nordischen Wühlmaus in Österreich — die, wie der Fund von 35 Schädeln zeigt, im Neusiedlersee-Gebiet nicht so selten ist (sie bildet sogar, mit der Wasserratte, den Hauptteil der Nahrung der Sumpfohreule [*Asio flammeus*] unseres Gebietes). Andere, für Österreich bisher nur einige wenigemale, für das Burgenland aber noch nie nachgewiesene Arten sind Zwergspitzmaus, Millers Spitzmaus, Rauharmige Fledermaus, Rauhhäutige Fledermaus und Zweifarbige Fledermaus, wodurch die große Bedeutung derartiger Gewölluntersuchungen für die Faunistik unter Beweis gestellt wird.

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Vogelkundliche Nachrichten aus Österreich_Erste Reihe](#)

Jahr/Year: 1952

Band/Volume: [1](#)

Autor(en)/Author(s): Bauer Kurt Max

Artikel/Article: [Eine interessante Beutetierliste der Schleiereule \(*Tyto alba* L.\). 6](#)